

Uriel Acosta

Erfurt, Stadttheater

Gutzkow, Karl

https://dana.thulb.uni-jena.de/receive/dana_archivesource_00000219

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Stadt- Theater

Direktion: Carl Becker.

in Erfurt.

Fernsprech-Anschluß No 236.

Sonnabend, den 21. März 1896. — Aufgehobenes Abonnement.

Einmaliges Gastspiel des Herrn

Adalbert Matkowsky

vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gupfow. — In Scene gesetzt vom Ober-Regisseur Ludwig Masson.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Franz Mohr-Wüller.
Jubith, seine Tochter	Agnes Ristow.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Otto Busch.
de Sijde, Rath, ihr Oheim	Hans Werder.
Rabbi Ben Mika	Ludwig Masson.
Uriel Acosta	
Ester, seine Mutter	Amalie Gräbert.
Ruben, { seine Brüder	Albert Below.
Joel, {	Gustav Rappsch.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Marie Eisenhut.
de Santos, { Rabbinen	Philipp Manning.
van der Embden, {	Arno Belger.
Ein Tempeldiener	Gustav de Price.
Simon, Diener Manasse's	Hans Gemeier.
Silva's Diener	Carl Günther.

Tempeldiener. Gäste. Volk. — Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Uriel Acosta Adalbert Matkowsky als Gast.

Nach dem zweiten Akte findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise.

Parascentium- und Orchesterlogen	3 —	I. Rang Vorderreihen und Balkonlogen	1 50
Balkon	2 50	I. Rang Hinterreihen und Parterre	1 —
I. Parquet	2 —	II. Rang und Stehplatz im Parterre	— 50
II. Parquet	1 25		

Ausgabe der bestellten Billets von 9—11 Uhr,
Vorverkauf von 11—1 Uhr an der Theaterkasse. Ebenda Theaterpläne à 20 Pf.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10¼ Uhr.

Donntag, Nachmittag 3 Uhr: Zum Besten des Erfurter Kaiser Wilhelm-Denkmal-Fonds:

Prolog. — Zopf und Schwert.

Abends 7½ Uhr: (Aufgehobenes Abonnement.)  Zum letzten Male! Undine. 

Print von J. G. Kramer in Erfurt.

dana_derivate_00003312/5_961_A_1_2_1895_96_69_01.tif